



Social Media und Naturschutz

WANN

21. Feb. 2025, 9:30 – 12:30

WO

Büro natopia, Steinbockallee 9,
6063 Rum

REFERENT

Maximilian Frey, M.A.
WWF Tirol

Alle die beruflich oder privat in der Natur unterwegs sind wissen insgeheim, dass sie dort sind, wonach sich andere häufig sehnen. Warum also nicht dieses Potenzial nutzen? Und wenn es nur das eine Bild ist, in das sich die Menschen verlieben - Social Media ist ein wichtiger Baustein, um Menschen für den Natur- und Umweltschutz zu begeistern und sie vielleicht sogar zum Mitmachen zu bewegen. Ein gelungener Social Media-Kanal kann zum persönlichen Aushängeschild werden und ist ganz nebenbei der wertvollste und effizienteste Weg, um Feedback zu erhalten und mit anderen in Kontakt zu treten.

Maximilian Frey hat zu dieser Thematik viel zu erzählen, er hat Politikwissenschaft und Medien studiert, ist beim WWF Tirol in der Öffentlichkeitsarbeit und als Tiroler Naturführer tätig.

PROGRAMM

09:30 Impulsvortrag

Grundlagen: Was brauche ich für Social Media? Was darf ich? Was sollte ich besser nicht tun?

Die richtige Zeitplanung: Welchen Raum sollte ich Social Media geben? Wie integriere ich Social Media in den Arbeitsalltag?

Videos, Fotos, Kommentare: Welcher Kanal passt zu mir und welcher nutzt mir am Ende etwas?

Schwierige Themen: Wie kann ich über Social Media Menschen sensibilisieren und Regeln kommunizieren? Gibt es negative Effekte?

10:45 Kaffeepause

ab 11:00 Praxisübung mit Diskussion

Von Vorbildern zu den eigenen Bildern: Praxisübung - Wie kann ich eine Geschichte erzählen?

Öffi Tipp:
Straßenbahn 5,
IVB Linie T, F
Zug bis Rum Bahnhof

ANMELDUNG

Bis zum 17.2.25 unter:
landesumweltschutz@tirol.gv.at
max. 17 Teilnehmer:innen

